

Take Tech

Fachkräften von morgen Türen öffnen



Pressekonferenz Take Tech 2014: Initiative für technische und naturwissenschaftliche Berufe!

Mittwoch, 19. November, 10:30 Uhr

SIEMENS Eggenberger Straße 31, 8020 Graz





Fachkräfte von morgen schon heute gewinnen

2014 widmet sich Take Tech als praxisnahe Initiative für technische/naturwissenschaftliche Berufe wieder einer der großen wirtschaftlichen Herausforderungen in der Steiermark: Nach wie vor bereitet zahlreichen Unternehmen der Fachkräftemangel Sorgen. Der Take Tech-Partner und steirische Leitbetrieb Siemens Mobility Division Graz lebt vor, wie eine frühzeitige Bewusstseinsbildung bei jungen Menschen Früchte tragen kann – und zukünftige Fachkräfte bereits an der Basis gewonnen werden können: eine beinahe 100 prozentige Übernahme ehemaliger Lehrlinge in den laufenden Betrieb, überdurchschnittlich gute Lehrabschlüsse und weitere Erfolge im Rahmen der Siemens Lehrlingswerkstätte sprechen für sich.

Take Tech geht von 17. bis 21. November 2014 in die sechste Runde und verbindet potenzielle Zukunfts-Fachkräfte mit Unternehmen auf der Suche nach entsprechendem Nachwuchs: Im Rahmen von Betriebsbesuchen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, auf Entdeckungsreise in die steirische Welt von Innovation & Hightech zu gehen und dabei auf den Geschmack einer perspektivenreichen Karriere in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen zu kommen. Heuer werden steiermarkweit rund 80 Betriebe im Rahmen von Take Tech aktiv und laden insgesamt rund 2.500 Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und verschiedenster Schultypen aus rund 60 Schulen zu sich ein.

Initiative zur Sicherung der zukünftigen steirischen Innovationskraft

Mit Take Tech reagiert die Steirische Wirtschaftsförderung SFG im Auftrag des Steirischen Wirtschaftsressorts auf den anhaltenden Wunsch der Wirtschaft nach mehr Fachkräften. Erstmals ist auch „Erlebnisswelt Wirtschaft“ mit Erlebnistouren für steirische Studierende in der Aktionswoche dabei, um den Output der Initiative für die Wirtschaft noch weiter zu steigern. „Die Steiermark zählt zu den innovativsten Regionen Europas. Um diese Position auch langfristig halten zu können, sind hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheidend. Deshalb müssen wir jungen Menschen zeigen, welche spannenden Berufsmöglichkeiten es vor ihrer Haustüre gibt“, so Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann über die wirtschaftliche Bedeutung der Kampagne.

Wie neueste Studien zeigen, ist die Suche nach Fachkräften aktueller denn je: Im Zuge einer Umfrage gaben 63 Prozent der befragten österreichischen CEO die fehlende Verfügbarkeit von qualifizierten Personen als größte Bedrohung für die Weiterentwicklung ihres Unternehmens an, wobei Technologie- und Maschinenbauunternehmen am stärksten betroffen sind. Facharbeiter und Handwerker zählen überhaupt weltweit zu den meistgesuchten Berufsgruppen. Global gesehen haben durchschnittlich 36 Prozent der Unternehmen Besetzungsprobleme, Österreich liegt mit einem Schnitt von 42 Prozent über diesem Wert.

Notes:



Tech-Lehrlinge als wertvolle „Chefsache“ bei Siemens

Den Zugang von Take Tech, junge Menschen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu motivieren, teilt auch Siemens Mobility Division Graz: Das innovative Unternehmen mit klarem F&E-Schwerpunkt ist nicht nur seit vielen Jahren bei Take Tech aktiv dabei, sondern sorgt vor allem mit seiner staatlich ausgezeichneten Lehrlingswerkstätte für Zukunfts-Fachkräfte aus dem eigenen Haus. Siemens-Lehrlinge erfahren eine hohe Wertschätzung, die im gesamten Unternehmen gelebt wird: „Die Lehrlingsausbildung ist bei uns ganz klar Chefsache. Immerhin haben wir damit die einzigartige Chance, junge Menschen zu technischen Karrieren zu motivieren – und damit wertvolle zukünftige Fachkräfte für unser Unternehmen zu gewinnen“, unterstreicht Matthias Koch, Leiter Siemens Mobility Graz, die Wertigkeit der Lehrlingswerkstätte. Entsprechend intensiv werden die Lehrlinge betreut: Sie haben beispielsweise die 100-prozentige Garantie, nach der Lehre im Unternehmen übernommen zu werden, ein detaillierter Karriereplan und eigener Mentor sorgen für sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten. Kostenlose Ausrüstung, ein eigenes Sport- und Gesundheitsprogramm mit Spezialisten, zusätzliche Ausbildungen wie beispielsweise in Persönlichkeitsentwicklung oder Präsentations-Skills, internationaler Lehrlingsaustausch und andere Maßnahmen runden das Angebot für Lehrlinge weit über eine reine fachliche Ausbildung hinaus ab.

Premieren: „Take Tech Spezial“ & Kooperation mit Erlebniswelt Wirtschaft

Neue Ideen und Maßnahmen für junge Menschen, wie sie auch Siemens bietet, stehen bei Take Tech hoch im Kurs: „Im letztjährigen zusätzlichen Take Tech-Pilotprojekt haben wir wertvolle Erkenntnisse zu neuen Ansätzen gewonnen, die wir im heuer erstmals stattfindenden, vertiefenden „Take Tech Spezial“ effizient bündeln. Zehn Schulen und zehn Unternehmen können sich auf diesem Wege der Vor- und Nachbereitung ihrer Betriebsbesuche noch intensiver widmen“, so SFG-Geschäftsführer Burghard Kaltenbeck zum neuen „Take Tech Spezial“. Als zweite Premiere lädt „Erlebniswelt Wirtschaft“ in der Take Tech-Aktionswoche Studierende der steirischen Hochschulen dazu ein, hinter die Kulissen der Wirtschaft zu schauen. Im Rahmen von Erlebnistouren nutzen 350 Studentinnen und Studenten die Chance, interessante Berufsfelder kennenzulernen – die Führungskräfte von elf Unternehmen können sich im Gegenzug als potenzielle künftige Arbeitgeber präsentieren. Konkret sind die TU Graz und die FH JOANNEUM mit mehreren Studiengängen sowie die Karl-Franzens-Universität vertreten. Besucht werden Erlebnistouren bei: AMES, AT&S, Saubermacher, Mosdorfer, XAL, Cargo Center, KNAPP, Zotter, Gölles, Schirrhofer und Fischerauer Essig.

Notes:



Siemens Erfolgsbilanz: 50 Prozent Doppellehren, Top-Abschlüsse & fast 100 Prozent Übernahmen

Dass sich eine solche Wertschätzung junger Menschen in Hinblick auf hoch qualifizierte Fachkräfte von morgen auszahlt, zeigt Siemens schwarz auf weiß: Bereits bei der Auswahl zukünftiger Lehrlinge kann das Unternehmen unter jährlich 200 Anmeldungen die 20 geeignetsten Kandidaten auswählen. Eine Zahl, die erfreulicherweise ganz gegen den Negativtrend geht, nach dem fast zwei Drittel der österreichischen Betriebe Schwierigkeiten bei der Lehrlingssuche haben.

Nahezu 100 Prozent der ausgebildeten Lehrlinge bleiben Siemens als Fachkräfte erhalten – hoch qualifiziert und kompetent. 90-95 Prozent der Lehrlinge schließen die Berufsschule bzw. überhaupt ihre gesamte Ausbildung mit einem guten Erfolg oder einer Auszeichnung ab. Im Steiermark-Vergleich haben die Siemens-Lehrlinge damit die Nase vorn, gesamt gesehen schaffen laut aktueller Lehrlingsstatistik knappe 50 Prozent der steirischen Lehrlinge einen solchen Abschluss. Zusätzlich entscheiden sich 50 Prozent der Siemens-Lehrlinge für eine Doppellehre und damit doppelte Chancen im Berufsleben.

Mädchen als Technikerinnen & Lehre mit Matura am Vormarsch

Wer meint, dass technische Ausbildungen nur für Burschen die passende Lehrentscheidung sind, irrt gewaltig. Auch bei den Mädchen werden Tech-Lehren immer beliebter: So ist beispielsweise in der aktuellen Lehrlingsstatistik der Lehrberuf Metalltechnikerin auf Platz 5 der Top 10 Lehrberufe von Mädchen (bei Burschen auf Platz 1). Siemens forciert den Zugang zu technischen Lehren für Mädchen ebenfalls, informiert aktiv gemeinsam mit Lehrlingsvertretern an Schulen und lädt regelmäßig zu „Mädchen in die Technik“-Events. Mit Erfolg: 25 Prozent der Siemens-Lehrlinge sind Mädchen, die Lehrberufe wie Mechatronikerin oder Schweißerin wählen. Ebenfalls ganz am Puls der Zeit sind die Siemens-Lehrlinge in ihrem Engagement, zusätzlich zur Matura eine Lehre zu absolvieren. Die steirische Lehrlingsstatistik kann von 2012 auf 2013 fast eine Verdopplung der „Lehre mit Matura“ verzeichnen.

Begleitendes Rundum-Programm für Take Tech-Hauptakteure

Siemens Mobility Division Graz öffnet auch heuer wieder als Take Tech-Partnerbetrieb seine Tore für interessierte junge Menschen – genau wie rund 80 Unternehmen in der Steiermark. Um diese Akteure ebenso wie die vielen engagierten Lehrerinnen und Lehrer optimal zu betreuen, bietet Take Tech über das ganze Aktionsjahr verteilt ein breites Spektrum an begleitenden Aktivitäten wie Workshops, Spezialprogramm bei den Besuchen, Netzwerktreffen, Coachings u. a.

Notes:



Take Tech-Partner Siemens: Zuverlässige Fahrwerke für den Nah- und Fernverkehr

Der Standort der Siemens AG Österreich, Division Mobility, in Graz Eggenberg ist als das Fahrwerks Welt-Kompetenz-Zentrum innerhalb des Siemens-Konzerns verantwortlich für die Entwicklung und die Fertigung von innovativen Fahrwerken (inkl. Subkomponenten und Dienstleistungen) für alle Typen von Schienenfahrzeugen des Produktspektrums der Division Mobility. Das Werk Graz hat dabei eine über 150-jährige Tradition als kompetenter Partner der österreichischen und internationalen Schienenfahrzeugindustrie.

Mit rund 950 Mitarbeitern, einer Kapazität von rund 4.000 Fahrwerken pro Jahr und einer Werksfläche von 69.500 m² ist der Standort Graz weltweit einer der größten Produzenten von Fahrwerken für einen modernen Schienenverkehr.

Mit einer Exportquote von rund 90 Prozent ist das Know-how des Standorts Graz auf der ganzen Welt präsent und sorgt für umweltfreundliche Mobilität. In der Funktion als Fahrwerks Welt-Kompetenz-Zentrum ist Graz auch für die Siemens Fahrwerksfertigungen in Sacramento (USA) und Jekaterinburg (Russland) verantwortlich.

Notes:



Ihre Ansprechpersonen

**Dr. Christian Buchmann, Landesrat für Wirtschaft, Europa und Kultur:**

„Um die internationale Spitzenposition der Steiermark in Sachen Innovation langfristig sichern zu können, müssen wir bereits heute den Fachkräften von morgen zeigen, welche spannenden Berufsmöglichkeiten es vor ihrer Haustüre gibt. Take Tech leistet seit Jahren einen wertvollen Beitrag, um dieses herausfordernde Ziel zu erreichen. Neben den zahlreichen Schülerinnen und Schülern können heuer erstmals auch Studierende im Rahmen von Erlebnistouren bei ‚Erlebniswelt Wirtschaft‘-Unternehmen hinter die Kulissen von Innovation und Hightech blicken.“

**Dr. Burghard Kaltenbeck,
Geschäftsführer der Steirischen Wirtschaftsförderung SFG:**

„Take Tech geht heuer bereits in die sechste Runde und bringt einmal mehr mit neuen Ideen frischen Wind in eine praxisnahe Berufsorientierung für junge Menschen. Wir freuen uns sehr, dass wir die spannenden Erkenntnisse aus unserem letztjährigen zusätzlichen Take Tech-Pilotprojekt heuer in einem eigenen vertiefenden „Take Tech Spezial“ erstmals erfolgreich einbinden können – mit dem Ergebnis einer noch effizienteren Bewusstseinsbildung.“

**Matthias Koch, Leiter Siemens Mobility Graz:**

„Die Ausbildung unserer Lehrlinge nimmt konzernweit einen sehr hohen Stellenwert ein. Wir nutzen die einmalige Chance, junge Menschen bereits an der Basis für zukünftige technische und naturwissenschaftliche Karrieren bei Siemens zu gewinnen. Um optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, haben wir ein Paket an Leistungen mit Angeboten wie Sport, Gesundheitsförderung, Personal Skills oder eben auch der Teilnahme an Initiativen wie Take Tech geschnürt, die weit über eine fachliche Ausbildung hinausgehen. Fakten wie überdurchschnittlich erfolgreiche Lehrabschlüsse oder die nahezu 100-prozentige Bleibequote der JungfacharbeiterInnen zeigen den Erfolg dieser ganzheitlich orientierten Strategie.“

Pressekontakte

Büro Landesrat Buchmann

Mag. Markus Poleschinski

T +43 316 877 4515

markus.poleschinski@stmk.gv.at

Steirische Wirtschaftsförderung SFG

Alexia Rousakakis

T +43 316 7093-200

alexia.rousakakis@sfg.at

Siemens

Veronika Gasser

T +43 (0)5 17 07-24629

veronika.gasser@siemens.com